

„Die Besten“ im Rheinland: Wirtschaftspreis von Handel, Gastronomie und Handwerk

Von Dominic Röltgen | 01.02.17, 09:53 Uhr



v.l.: Lederwaren Voegels GmbH & Co KG, Dr. Fink-Stauf GmbH und Co KG, Timo von Lepel, Geschäftsführer der NetCologne, Catalonga Cologne Catering GmbH, Gaffel im Marienbild, Brasserie Fou im Köln Marriott Hotel, Schamong GmbH & Co KG, Bäcker Bergmann GmbH, Elektrohaus B. Günther GmbH & Co KG, REWE Richrath Supermärkte GmbH & Co OHG
Foto: Röltgen

Köln - Auch bei den „Besten“ im Rheinland ging es nicht ohne einen Mann: Donald Trump. Auf kabarettistische Art wurde scharf gegen die Einwanderungspolitik des neuen US-Präsidenten geschossen. Bei der Vergabe des Wirtschaftspreises im Maritim beim Mittelstandsempfang ging es auch um die Multikulturalität in Betrieben, vor allem aber um die Verdienste vor Ort. Den Preis für „die Besten“ loben gemeinsam der Handelsverband Nordrhein-Westfalen, der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband Nordrhein e.V. und die Kreishandwerkerschaft Köln aus.

Mit einem augenzwinkernden Blick auf die Lage in den USA betonte Michael Kals, Obermeister der Tischler-Innung, die Toleranz im Rheinland. In seiner Laudatio auf den Tischlereibetrieb Bäcker Bergmann lobte er, dass dort sogar ein Düsseldorfer beschäftigt würde. Vertreter der Kölner Firma konnten sich mit den Kollegen des Elektrohauses Bernhard Günther sowie dem Mucher Bauunternehmen Dr. Fink-Stauf über die Auszeichnung „Handwerker des Jahres 2016“ freuen.

Als Gastronomen des Jahres wurden die Brasserie Fou im Marriott Hotel, das Gaffel im Marienbild sowie das Catalonga Cologne Catering ausgezeichnet. Zu den Händlern des Jahres wählten Jury und Bürger die Rösterei Schamong, Lederwaren Voegels und die Rewe Richrath Supermärkte aus Bergheim.